

08 | **Nach 15 Jahren**
Kreisbank kehrt durch
bürgerschaftliches Engagement
an die Burg zurück.

14 | **Titelthema**
Familie Krafczyk macht
Halloween in ihrem
Wohngebiet schaurig-schön.

18 | **St. Huberter ganz groß**
Simon Rupp auf der
großen Leinwand mit
„Das gewisse Etwas“.



Termine in und um Kempen

September

Fr, 25. bis So, 27.: Herbstfest in der Kempener Innenstadt

Sa, 26.: Ab 17 Uhr Herbstfest der Vereinsbaumgesellschaft, Marktplatz Grefrath

So, 27.: Ab 11 Uhr Historische Traktoren auf dem Marktplatz in Grefrath

So, 27.: Ab 13 bis 18 Uhr Familienaktionstag der Gemeinde Grefrath, Marktplatz und angrenzende Straßen in Grefrath

So, 27.: 13 bis 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Kempen

Oktober

Do, 01.: 18.30 Uhr Schnupperveranstaltung des KGMV, Kramer Museum, siehe Anzeige S. 11

Do, 01.: 19 Uhr Plausch auf Couch der SPD Falko, Buttermarkt

Do, 01.: 19 Uhr Vereinsforum für Ehrenamtlich mit Dr. Martin Plum MdB, Cyriakushaus, Markt 10, Grefrath

Fr, 02.: Beginn Krefelder Herbstkirmes auf dem Sprödentelplatz bis **So, 11. Oktober**

Sa, 03.: Tag der dt. Einheit – Feiertag

So, 04.: Ab 13 Uhr Erntedankfest in St. Tönis mit verkaufsoffenem Sonntag

Do, 08.: Nächste Ausgabe von TÖNISVORST life

Di, 13.: 18 Uhr Rat der Stadt Kempen, Rathaus am Buttermarkt

Mi, 14.: Nächste Ausgabe von HÜLS life

So, 25.: Ende der Sommerzeit, Uhren umstellen nicht vergessen!

Do, 29.: Nächste Ausgabe KEMPEN life

Debeka
Versichern • Bausparen

Tobias Eike
0170 8128239



Mail: Tobias.Eike@debeka.de

Xtreme-Servers.de
Webdesign • Serverwartung • Cloud-Backup

MAX-EVENTS24.DE
Veranstaltungen • Events • Events

IT & Event Service:

- Computerhilfe (IT Service)
- Webdesign
- Kamerasysteme
- Licht & Tonanlagen
- DJs
- Zuckerwatten & Slusheis

24h Hotline:
0800-8788377

Xtreme-Servers.de • Maxi-Events24.de
Kempen & Umgebung
Ihr starker Partner vor Ort!

 WWW.DEIN-LIFEJOURNAL.DE

 [DEIN LIFE-STADTJOURNAL](https://www.facebook.com/DEINLIFE-STADTJOURNAL)

 [DEINLIFEJOURNAL](https://www.instagram.com/DEINLIFEJOURNAL)

[#DEINLIFE](https://twitter.com/DEINLIFE)

Impressum

Herausgeber
STÜMGES. Dein Medienmacher
Tobias Stümges
Industriering Ost 66 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 55 15 144
Mobil: 0177 6426399

kontakt@dein-lifejournal.de
www.dein-lifejournal.de

Layout / Gesamtgestaltung
STÜMGES. Dein Medienmacher,
Christina Hübecker

Druck (21.09.2026)
Tannhäuser Media GmbH

Auflage
6.000

Verteilung
Depot-Auslagen in Kempen

Redaktion dieser Ausgabe
Tobias Stümges (tob),
Redaktionsbeiträge (red)

Nächste Ausgabe:
KW44/29.10.2026
Anzeigenschluss: 23.10.2026

STÜMGES. Dein Medienmacher

mit den Verlagsprojekten

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie heißt es in einem bekannten Kinderlied so schön: „Der Herbst, der Herbst ist da.“ Und tatsächlich: Seit dem 23. September ist er nun auch kalendarisch angekommen. Passend dazu lädt der Werbering Kempen nur zwei Tage später zum dreitägigen Herbstfest in die Kempenener Innenstadt ein.

In unserer neuen Ausgabe berichten wir über Merit Grundei aus Tönisberg, die nach einem einjährigen Stipendium in den USA wieder zurück in der Heimat ist und uns an ihren Erlebnissen und Erfahrungen in den Staaten teilhaben lässt.

Auf den Kinoleinwänden ist derzeit Simon Rupp aus St. Hubert zu sehen. Wir stellen ihn und seinen Weg einmal näher vor. Für unseren Stadtchat haben wir dieses Mal mit dem Schulleiter des Thomaeeum, Dominique Clemens, gesprochen.

Auch im Schatten der Burg gibt es etwas wiederzuentdecken. Die kreisrunde Bank ist zurück. Wir erzählen, wer ihre Reaktivierung vorangetrieben hat und wie es dazu gekommen ist. Außerdem blicken wir auf eine junge Schauspielerin der Kendelbühne, die im vergangenen Jahr erstmals auf der Bühne stand und nun in ihre zweite Spielzeit geht.

Abgerundet wird die Ausgabe mit vielen bunten Bilderimpressionen von der Herbstkirmes sowie mit der Kolumne „Best of Niederrhein“ von Stefan Verhasselt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Start in den Herbst!

Herzlichst
Ihr/Euer

Tobias Stümpges



3

KEMPEN



Physiotherapie & Podologie
Kempen | Neuss

Wir bewegen Sie!



WIR BIETEN IHNEN

Podologie (medizinische Fußpflege)

Physiotherapie (Krankengymnastik,
Lymphdrainage und Weiteres).

Ab dem 01. Oktober haben wir eine neue Kollegin im
Fachbereich Podologie, die sich über Terminanfragen freut.

PVZ Kempen

Physiotherapeutisches Versorgungszentrum
Burgring 55 // 47906 Kempen // Tel.: 02152 9574243

www.pvz-kempen.de

ENGEL & VÖLKERS

Ihr Ansprechpartner für
Wohnimmobilien in Kempen
Alexander Mehnert



EuV Niederrhein Immobilien GmbH
Dülkener Straße 4 | 41747 Viersen | Immobilienmakler
+49 (0)2162 89 73 220 | Viersen@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/de/de/shops/viersen
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



HERBSTFEST LOCKT DREI TAGE IN DIE KEMPENER ALTSTADT

DJ Mark Mac Gray, alias Mark Cox, und DJ Dani L., alias Daniel Lohmöller. Foto aus Archiv: Tobias Stümges

Der Herbst hält Einzug in Kempen und das wird gefeiert. Von Freitag, 25. September, bis Sonntag, 27. September, lädt der Werbering Kempen gemeinsam mit XDREAM-Events zum dreitägigen Herbstfest in die Innenstadt ein. Nach dem neuen Konzept im vergangenen Jahr setzt man auch 2026 auf die Mischung aus traditionellem Herbstmarkt, Einkaufserlebnis und modernen DJ-Sounds.

Los geht es am Freitag um 17 Uhr auf dem Buttermarkt. Food- und Weinstände laden zum gemütlichen Start ins Wochenende ein, bevor ab etwa 18 Uhr DJ Dani L., alias Daniel Lohmöller aus Kempen, für Partystimmung sorgt. Bereits seit seinem 16. Lebensjahr steht er an den Turntables und begeistert mit einem vielseitigen Mix verschiedenster Musikrichtungen. Bis 22 Uhr darf gefeiert werden.

Am Samstag und Sonntag, jeweils von 11 bis 19 Uhr, wird die Innenstadt zur herbstlichen Erlebnismeile. Auf der Kuh- und Ellenstraße präsentieren Floristen, Imker, Korbmacher sowie Kürbis- und Apfelhändler ihre Angebote. Drehorgelspieler ziehen durch die Gassen, während auf die jüngsten Besucher Karussells und eine kostenlose Hüpfburg warten. Auch die Einzelhändler beteiligen sich mit Aktionen und Angeboten.

Am Samstagabend übernimmt ab 18 Uhr DJ Mark Mac Gray, alias Mark Cox aus Kempen, die Turntables auf dem Buttermarkt. Bereits seit 1987 steht er hinter den Plattentellern. Seine Karriere begann in einem Kempener Jugendheim. Später legte er unter anderem im E-dry in Geldern, im World Center in Kleve und in der Königsburg

Krefeld auf. Beim Herbstfest bringt er mit 80er-, 90er- und aktuellen Hits sowie zahlreichen Remakes im groovigen Discosound die Besucher in Feierlaune. Den Abschluss bildet am Sonntag der verkaufsoffene Sonntag. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen und laden zum Bummeln und Shoppen ein. (tob)

OPTIK NENTWIG
Engerstraße 8+9 in Kempen . 02152-2976 . optiknentwig.de



Wir machen eine *Ausbildung* – du auch bald?



Nina Jentges
Auszubildende zur Industriekauffrau

peters
Coating Innovations
for Electronics

Jetzt
bewerben für
2027!



Louis Robens und Lena Berghs
Auszubildende zum/zur
Dachdecker/in mit der Fachrichtung
Dachdeckungstechnik.

HL
DIE DACHDECKER

Jetzt
bewerben für
2027!



HÜLSlife

14. Oktober

KEMPENlife

29. Oktober

TÖNISVORSTlife

08. Oktober

GREFRATHlife

19. November

DAS SIND UNSERE KOMMENDEN
ERSCHEINUNGS-
TERMINE



Hannah Suhens
Auszubildende zur Steuerfachangestellten
(3. Ausbildungsjahr)

Latzel
STEUERBERATER
Für eine gute Zukunft.

Jetzt
bewerben für
2027!





Erfolgreicher 7. Malwettbewerb von KEMPEN life

Die Jury v.l.: Dino Tonel, Martina Schilder und Markus Schreurs.
Alle Bilder: Tobias Stümges

Während der Sommerferien hatten Kinder aus Kempen wieder die Gelegenheit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und beim mittlerweile siebten Malwettbewerb des Stadtjournals KEMPEN life mitzumachen. Der Wettbewerb richtete sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und wurde in zwei Altersgruppen aufgeteilt: die 6- bis 8-Jährigen sowie die 9- bis 12-Jährigen.

Die Resonanz war überwältigend. Zahlreiche kreative Kunstwerke wurden eingereicht und machten es der Jury, bestehend aus Martina Schilder, VT-Übungsleiterin, Markus Schreurs, Vorsitzender des Werbe- und Bürgerring St. Hubert e.V. und Dino Tonel, Inhaber Eiscafé Brustolon, nicht leicht, die Gewinner auszuwählen.

In der Altersgruppe der 6- bis 8-Jährigen überzeugte Paola Knorr (6 Jahre) mit ihrem Bild und belegte den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Nora Beran (6 Jahre), gefolgt von Henry Hunger (7 Jahre) auf Rang drei. In der Kategorie der 9- bis 12-Jährigen gewann Janna Heghmanns (11 Jahre) mit ihrem Kunstwerk den ersten Preis. Über Platz zwei freute sich Katharina Merks (11 Jahre), während Danyil Dolynskyi (10 Jahre) einen verdienten dritten Platz erreichte.

Unterstützt wurde der Wettbewerb von der Volksbank Kempen-Grefrath eG, moses. und vom Eiscafé Brustolon. Ihnen gilt ebenso ein herzliches Dankeschön wie allen jungen Künstlern, die ihre wunderschönen Bilder eingereicht haben – ihr habt uns begeistert!

Die Vorfreude auf den nächsten Malwettbewerb ist schon jetzt groß. Wir sind gespannt auf die vielen neuen kreativen Ideen unserer jungen Talente. (tob)

NappoLand
Fabrikverkauf

In unserem Sortiment finden Sie:
Original Nappo & das beliebte Moritz-Eiskonfekt. Darüber hinaus gibt es bei uns:
Müsti-Riegel, WAWI-Puffreis-Schokolade, Lakritz, Fruchtgummi, Lutscher, Party Knabbereien,
Wassereis, Pralinen und natürlich noch vieles mehr! Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten		Nappo & Moritz GmbH
Montag bis Freitag	10.00 – 18.00 Uhr	Heinrich-Horten-Straße 26-30 · 47906 Kempen
Samstag	09.30 – 13.00 Uhr	Tel. 0 2152 / 91052 - 14 · info@nappo.de

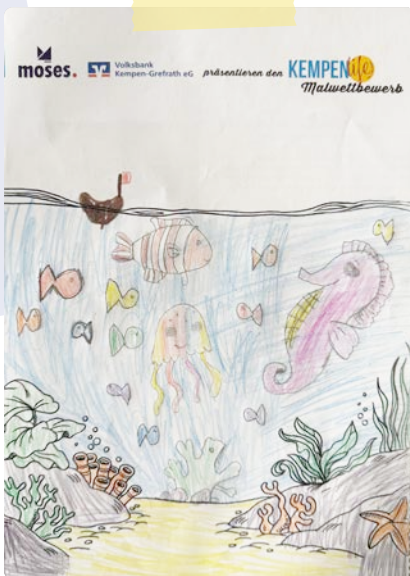
Kanal in Not rufe ROTH

Rohr- und Kanalreinigung | TV-Inspektion
Dichtheitsprüfung | Kanalsanierung

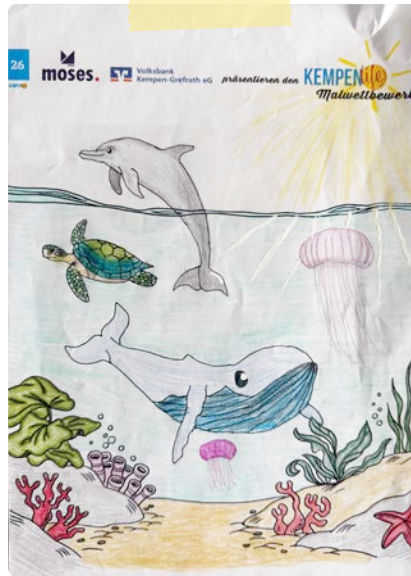
Ruf 02151 733700 | kanal-roth.de

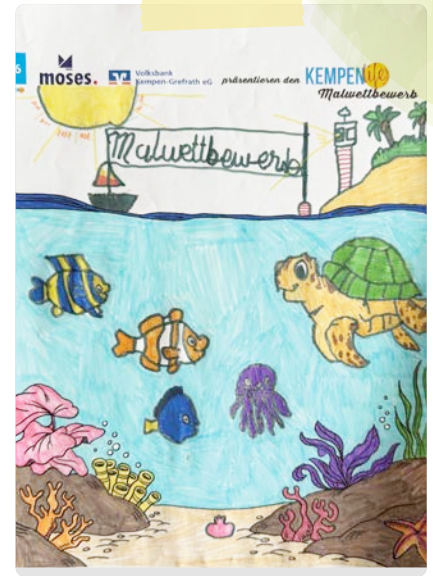
Mitarbeiter gesucht!



2. Platz: Katharina Merks (11 J.)



1. Platz: Janna Heghmanns (11 J.)



3. Platz: Danyil Dolynskiy (10 J.)



DIE GEWINNER (6-8 JAHRE):

Nora Beran, Paola Knorr und Henry Hunger mit Regina Bildstein von moses.



DIE GEWINNER (9-12 JAHRE):

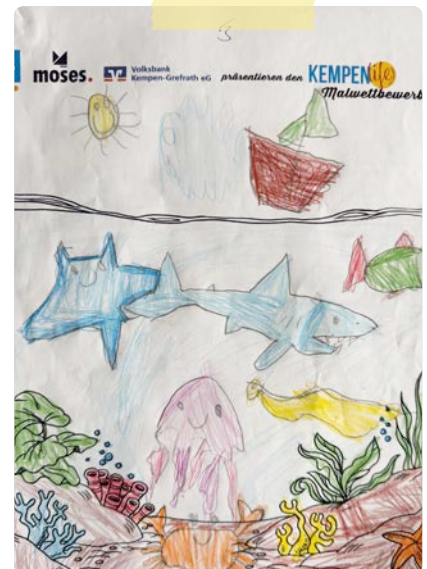
Katharina Merks, Janna Heghmanns und Danyil Dolynskiy.



2. Platz: Nora Beran (6 J.)



1. Platz: Paola Knorr (6 J.)



3. Platz: Henry Hunger (7 J.)



15 Jahre war sie aus dem Kempener Stadtbild verschwunden, nun ist sie wieder da. Die historische Kreisbank des japanischen Künstlers Katsuhito Nishikawa kehrt an ihren ursprünglichen Standort auf der Wiese vor der Kempener Burg zurück. Möglich gemacht hat dies ein breites bürgerschaftliches Engagement. Im Oktober wird die Kreisbank vom Lions Club Kempen wieder offiziell an die Stadt Kempen übergeben.

Ihre Geschichte reicht zurück bis zum 700-jährigen Stadtjubiläum Kempens im Jahr 1994. Mit dem Abschluss der Altstadtanierung entstand damals die Idee eines Skulpturenweges durch die Grünanlagen rund um die Stadt. Zwölf Künstler beteiligten sich mit Entwürfen, sechs Arbeiten wurden ausgewählt. Einen besonderen Zuspruch der Kempener erhielt Nishikawas „Kreisbank“, die mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde. 2001 wurde sie schließlich rund um einen großen Baum auf der Wiese vor der Burg errichtet.

Doch die intensive Nutzung hinterließ Spuren. Ursprünglich sollten die Ständer aus Gusseisen bestehen, letztlich wurde Gussaluminium verwendet. Immer wieder musste die Kreisbank repariert werden. Als die Schäden dauerhaft nicht mehr in den Griff zu bekommen waren, folgte 2011 der Abbau. Seitdem lagerte das Kunstwerk bei der Stadt.

Neue Bewegung kam 2023 in das Thema. Heinz Wiegers, Ute Gremmel-Geuchen und Gilbert Scheuß vom Arbeitskreis des Vereins „Denk mal an Kempen“ suchten das Gespräch mit der damaligen Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Frieze über den Verbleib



Sitzend v.l.: Gilbert Scheuss, Edith Stefelmans (Führerin für den Skulpturenweg), Dr. Wilhelm Stratmann (Lions Vize-Präsident) und die ehemalige Kulturamtsleiterin Dr. Elisabeth Friese.
Stehend v.l.: Dr. Thomas Depolt (Lions Sekretär) und Ute Gremmel-Geuchen.
Fotos: Tobias Stümges

der Kunstwerke am ehemaligen Kreisgebäude. Nahezu zeitgleich entstand innerhalb des Lions Club Kempen die Idee, der Kreisbank neues Leben einzuhauchen. Im Herbst 2024 nahm der Club das Vorhaben mit Unterstützung des Bürgermeisters Christoph Dellmans (parteilos) schließlich konkret in Angriff.

Es folgten zahlreiche Gespräche mit Fachleuten und die Entwicklung eines Konzeptes, das nicht nur eine Reparatur, sondern auch eine nachhaltige Verstärkung vorsah. Ende 2025 entstanden erste Prototypen für Ständer und Holzelemente, Mitte 2026 konnte die eigentliche Produktion beginnen.

Dabei war viel Kempener Handwerkskunst gefragt. Unternehmen aus der Thomasstadt kümmerten sich um die Reparatur und Verstärkung der Aluminiumständer. Besonders aufwendig gestaltete sich die Aufarbeitung der insgesamt 540 Eichenhölzer, die unterschiedlichste Krümmungen aufweisen. Aufgrund der vorhandenen Schäden mussten letztlich mehr Holzelemente ersetzt werden als zunächst gedacht. Die Kempener Schreinerei Stosiek übernahm schließlich die Verantwortung für den erfolgreichen Wiederaufbau der gesamten Kreisbank Ende August.

Möglich wurde das Projekt auch durch großzügige finanzielle Unterstützung. Zu den Förderern gehörte unter anderem Lions-Freund Dr. Günter Schauenburg, der im Juli dieses Jahres verstorben ist und die Rückkehr der Kreisbank nicht mehr miterleben kann.

Was 1994 mit einem Künstlerwettbewerb begann, 2001 vor der Burg seinen Platz fand und 2011 zunächst aus dem Stadtbild verschwand, ist damit zurück. Mit der Kreisbank erhält Kempen nicht nur ein Kunstwerk zurück, sondern auch einen besonderen Treffpunkt und ein Stück Stadtgeschichte. (tob)

Schreinerei Stosiek



Anfertigung von Möbeln - Einbauschränke - Küchen
Badschränke - Fenster aus Holz + Kunststoff - Treppen

www.schreinerei-stosiek.de

Mail: schreinerei@m-stosiek.de

von - Galen - Str. 36a
47906 Kempen

Tel.: 02152 / 558 550





Janina Jenkes-Ellgering mit ihrem Textbuch für das neue Stück.
Foto: Tobias Stümges

Mit Leidenschaft zurück auf der Kendelbühne

Eigentlich wollte Janina Jenkes-Ellgering im vergangenen Jahr bei der Kendel-Bühne zunächst nur zuschauen und die Theatergruppe kennenlernen. Doch dann kam alles anders. Nur eine Woche vor der Premiere sprang sie spontan für einen Mitspieler ein. In diesem Jahr gehört die 29-Jährige nun offiziell zum Ensemble und übernimmt gleich eine außergewöhnliche Rolle. Als Auftragsmörderin Tamara Kalikowa steht sie im November auf der Bühne des Forums St. Hubert.

Theater ist für Janina Jenkes-Ellgering kein Neuland. Schon während ihrer Grundschulzeit entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Bühne. Im mit ihrer Klasse selbst geschriebenen Stück „Lotte Karotte“ spielte sie die Titelrolle. Später trat sie in der achten Klasse der Theater-AG am Gymnasium Thomaeum bei und übernahm dort verschiedene Rollen.

Danach wurde es einige Jahre ruhiger um ihr liebstes Hobby. „Das Theaterspielen hat mir wirklich gefehlt“, erzählt die 29-Jährige. Bis

sie schließlich auf die Kendel-Bühne traf. „Die Menschen sind so offen und herzlich, dass ich mich direkt wohlfühlt habe.“

Im vergangenen Jahr begleitete sie zunächst die Proben, um die Abläufe und das Ensemble kennenzulernen. Ein Auftritt war eigentlich noch gar nicht vorgesehen. Doch eine Woche vor der Premiere wurde kurzfristig Ersatz für einen Mitspieler benötigt, der später leider verstarb. Janina Jenkes-Ellgering sprang ein und stand damit schneller wieder auf der Bühne als gedacht.

ALS AUFTRAGSMÖRDERIN AUF DER BÜHNE

Seit diesem Jahr ist sie nun offiziell Mitglied der Kendel-Bühne. Nachwuchs kann das Ensemble gut gebrauchen. „Wir brauchen auch junge Schauspielerinnen und Schauspieler. Da kam ich wohl wie gerufen“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Ihre erste reguläre Rolle hat es gleich in sich. In der schwarzen Kriminalkomödie „Stirb schneller Liebling“ von Hans Schimmel spielt sie die Auftragsmörderin Tamara Kalikowa. Im Mittelpunkt steht ein Ehekrieg der besonderen Art. Statt einer Scheidung engagieren beide Ehepartner unabhängig voneinander jeweils einen Killer, der den ungeliebten Partner aus dem Weg räumen soll. Bei deren Auswahl beweisen beide allerdings kein glückliches Händchen und das Chaos nimmt seinen Lauf.

Seit Juli probt das Ensemble für die Aufführungen. Einen besonderen Trick zum Textlernen hat Jenkes-Ellgering nicht. Vieles bleibt bei den Proben hängen, zuhause liest sie ihre Texte immer wieder durch und auch ihr Mann hilft beim Lernen.

Mit St. Hubert ist die 29-Jährige seit ihrer Kindheit verbunden. Geboren in Krefeld, zog sie im Alter von fünf Jahren nach St. Hubert, besuchte dort Kindergarten und Grundschule und anschließend das Gymnasium Thomaeum in Kempen. „Meine Wurzeln sehe ich in St. Hubert“, sagt sie. Noch heute leben zahlreiche Familienmitglieder dort.

Mittlerweile wohnt die gelernte Industriekaufrau wieder in Krefeld-Inrath und hat im Juni geheiratet. Neben dem Theater liest sie gerne, hat einen kleinen Buchclub und beschäftigt sich mit kreativen Projekten. Ihre große Leidenschaft aber bleibt die Bühne. (tob)

Schnupperveranstaltung des KGMV

am 01.10.2026 um 18:30 Uhr im Kramer Museum

Was Sie erwartet:

Einführung in den KGMV – ein kurzer Überblick auf unsere Historie und über unsere Aktivitäten und Aufgaben

Ausblick auf spannende Geschichte(n) und lebendige Kunst bei abwechslungsreichen, begleiteten Exkursionen

Ein Glas Wein im Kreuzgang des ehemaligen Klosters

Gespräche in entspannter Atmosphäre mit interessanten Menschen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!



KGMV Kemperer
Geschichts- und
Museumsverein e. V.



Garten- und Landschaftsbau GmbH

- private Gärten • Industrieanlagen
- Bewässerungsanlagen • Gartenpflege

Bahnstraße 70 • 47906 Kempen • Telefon 02152/96 75 55 • Telefax 02152/967556
info@schrapf-vogel.de • www.schrapf-vogel.de



INFO

PREMIERE IM NOVEMBER

Premiere von „Stirb schneller Liebling“ ist am Samstag, 21. November, um 19 Uhr im Forum St. Hubert. Weitere Vorstellungen finden am 22. November um 16 Uhr sowie am 28. November um 19 Uhr und am 29. November um 16 Uhr statt.

Der Online-Vorverkauf startet am 28. September. Karten kosten 12,50 Euro. Ein persönlicher Vorverkauf findet zudem am 24. Oktober von 10 bis 12 Uhr im Pausenraum der ehemaligen Volksschule am Hohenzollernplatz 19 statt. Eventuelle Restkarten gibt es ab dem 27. Oktober bei mo's Bücherkiste in St. Hubert.

GREFRATHlife

INFORMATIVES UND WERBEBOTSCHAFTEN AUS IHRER NACHBARSCHAFT

NÄCHSTE AUSGABE AM 19. NOVEMBER

Sie möchten in der kommenden **Ausgabe** mit einer Werbung (**Anzeige, Beilage oder einem PR-Advertorial**) dabei sein, dann melden Sie sich bitte bis zum **13. November**. Weitere Infos unter



www.dein-lifejournal.de



Stadtchat

DAS ETWAS ANDERE INTERVIEW MIT

Dominique Clemens,

Schulleiter Gymnasium Thomaeum

Privates

Alter: 45 Jahre

Beruf: Schulleiter

Kinder: 2 Mädchen

Familienstand: Verheiratet

Geburtsort: Leverkusen

Wohnort: St. Tönis

Hobby: Wandern, Lesen, Kochen (Grillen), Sport



Wann wussten Sie, dass Sie Lehrer werden möchten?

Auch wenn ich zu Schulzeiten nie daran gedacht habe, habe ich schon als Schüler in Sportverein, Jugendeinrichtungen und Betreuungseinrichtungen in sozialen Brennpunkten gearbeitet. Irgendwann war es dann ein logischer Schritt.

Wo haben Sie studiert?

Düsseldorf.

Wie lange haben Sie studiert?

5 Jahre.

Welche Fächer haben Sie auf Lehramt studiert?

Deutsch und Sport.

An welchen Schulen haben Sie bislang unterrichtet?

Während des Studiums an verschiedenen Schulen in Langenfeld, Düsseldorf und Heiligenhaus. Das Referendariat habe ich dann am Marie-Curie-Gymnasium in Düsseldorf absolviert und bin in verschiedenen Funktionen insgesamt 18 Jahre bis zum 31.01.2025 geblieben.

Seit wann sind Sie Schulleiter am Thomaeum?

01.02.2025.

Warum haben Sie sich am Thomaeum beworben?

Ich wohne seit 14 Jahren in St. Tönis, wollte in die Nähe (auch um mit dem Rad fahren zu können) und da das Thomaeum die schönste Schule in der Region ist, habe ich die Chance ergriffen und mich auch nur dort beworben.

Was waren bislang Ihre schönsten Momente / Erlebnisse am Thomaeum?

Unglaublich viele. Besonders ist sicher, dass es mir eigentlich alle sehr leicht gemacht haben, am Thomaeum anzukommen und Teil einer wunderbaren Gemeinschaft zu sein, die unsere Schulgemeinde sicher besonders auszeichnet.

Wie viele Kollegen und Schüler gibt es am Thomaeum?

65 / 749.

Was essen und trinken Sie gerne?

Es gibt wenig, was ich nicht gerne esse. Wenn ich mich festlegen müsste: Salat, Steak, Kartoffeln und Wasser (bei besonderen Anlässen auch gerne mal ein Bier oder ein Glas Wein).

Ihre Lieblingsessorte?

Cookie Dough.

Dahin verreisen Sie am liebsten?

Cote d'Azur, deutsche und österreichische Alpen.

Ihre Lieblingsfarbe?

Rot.

Das wollten Sie beruflich als Kind werden?

Fußballprofi.

Ihr größter Traum?

Richtig gut ausgestattete Schulgebäude:-)

Welche geniale Erfindung wäre gerne von Ihnen?

Buchdruck und der Fußball :-)

Gerne mal persönlich kennenlernen würde ich?

Goethe und Jürgen Klopp.

Zum Lachen bringt mich?

Meine Frau, meine Kinder und meine besten Freunde.

Haben Sie ein tägliches Ritual?

Fitnessroutine nach dem Aufstehen.

Ihr Lieblingsschulfach während Ihrer Schulzeit?

Deutsch und Sport.

Auf was können Sie nicht verzichten?

Meine Familie und Bewegung in der Natur.

Das wünschen Sie sich für das Thomaeum?

Dass unser Sportplatz erhalten bleibt und man früher in alle Schulgebäude in Kempen investiert.



Timo, Henry, Noah und Natalie Krafczyk vor ihrem Haus. Foto: Tobias Stümges

Wenn es an der *Kreuzkapelle* *schaurig-schön* wird

Was 2019 mit einigen Totenköpfen und Projektoren begann, hat sich längst zu einem kleinen Halloween-Spektakel entwickelt: Timo (42) und Natalie Krafczyk (43) verwandeln gemeinsam mit ihren Söhnen Henry (11) und Noah (8) ihr Haus im Gebiet Kreuzkapelle Jahr für Jahr in eine schaurig-schöne Kulisse. Und längst macht nicht mehr nur Familie Krafczyk mit. Immer mehr Nachbarn sind in den vergangenen Jahren auf den Halloween-Zug aufgesprungen.

„Ich dekoriere einfach gerne“, sagt Timo Krafczyk und muss lachen. Weihnachten allein ist ihm dafür fast schon zu wenig. Also kam 2019 die Idee auf, auch das Haus zu Halloween entsprechend herzurichten. Ein paar Totenköpfe, Projektoren und kleinere Dekorationen machten den Anfang. Über Kleinanzeigen kam irgendwann ein

nachgebauter Sarg hinzu. „Den wollte ich aber auf keinen Fall im Keller stehen haben. Deshalb habe ich inzwischen an meinem Firmenstandort an der Heinrich-Horten-Straße ein kleines Halloween-Warenlager“, erzählt der 42-Jährige augenzwinkernd.



Nach einer Corona-Pause 2020 ging es weiter und seitdem wurde Jahr für Jahr „eine Schippe draufgelegt“. Grabsteine, Skelette, Hexen, Heuballen, LED-Strahler, Nebelmaschinen und bewegliche Figuren gehören mittlerweile zum umfangreichen Fundus. Dabei sieht die Dekoration keineswegs jedes Jahr gleich aus. Immer wieder entstehen neue Szenen und Ideen.

Für dieses Jahr ist unter anderem ein großer Torbogen für die Einfahrt geplant. Vieles wird selbst gebaut. Die Planungen beginnen bereits nach den Sommerferien, der eigentliche Aufbau rund eine Woche vor Halloween. Dann ist Timo nach Feierabend täglich schon einmal zwei bis drei Stunden beschäftigt. Auch Henry und Noah helfen beim Basteln, Sägen und Malen mit. So wird bereits die Vorbereitung zum Familienprojekt.

Längst hat die Begeisterung auch die Nachbarschaft angesteckt. „Am Anfang war das hier noch sehr verhalten, aber irgendwann haben immer mehr mitgemacht.“ Heute werden zahlreiche Vorgärten und Häuser im Gebiet dekoriert. Mal sitzt ein Skelett auf einem Motorrad, mal wird ein Auto in die Halloween-Kulisse einbezogen. Aus der Idee einer Familie ist über die Jahre ein kleines Nachbarschafts-event geworden.

Und das hat sich über das Wohngebiet hinaus herumgesprochen. Geschätzt 400 bis 500 Kinder könnten es im vergangenen Jahr ab Einbruch der Dunkelheit über den Abend verteilt gewesen sein. Was mit einem kleinen Korb voller Süßigkeiten begann, bedeutet inzwischen einen Einkauf von 150 bis 200 Euro. Am Ende ist meist trotzdem alles weg.

Dass Halloween nicht bei jedem auf Begeisterung stößt, weiß die Familie. Wer nicht mitmachen möchte, lässt sein Haus einfach dunkel. „Das ist auch völlig in Ordnung. Jeder soll das für sich entscheiden.“ Beschwerden habe es bislang nicht gegeben. Im Gegenteil, bleibt die Dekoration einmal aus, werde schnell nachgefragt. Während der Corona-Pause hätten Nachbarn sogar wissen wollen, ob die Familie ausziehe.

Gemeinsame Aktivitäten spielen bei den Krafczyks ohnehin eine große Rolle. Seit vielen Jahren nimmt die Familie alle drei Jahre mit einer großen Gruppe am Kempener Rosenmontagszug teil. Sportlich sind vor allem Henry und Noah beim SV Thomasstadt aktiv, wo beide Fußball spielen. Timo engagiert sich dort zudem als Trainer

der D-Jugend. Auch der Tennissport gehört zum Familienalltag. Alle vier stehen selbst regelmäßig in St. Hubert und Kempen auf dem Platz.

Am Halloween-Abend aber dreht sich alles um Skelette, Geister und Süßigkeiten. Freunde kommen vorbei, es gibt etwas zu essen und zu trinken und vor dem Haus ziehen die Kinder von Tür zu Tür. Gegen 22 Uhr ist Schluss, am 1. November verschwindet der Spuk wieder.

Im kommenden Jahr wartet zudem eine besondere Inspiration. Dann möchte Familie Krafczyk während einer New-York-Reise Halloween erstmals in den USA erleben. Gut möglich also, dass anschließend die eine oder andere neue Idee mit zurück an die Kreuzkapelle kommt. (tob)

**FRAG MAL
DEINE SCHEIBE,
OB SIE BOCK AUF
EIN TREFFEN HAT.**

Steine können wir nicht aufhalten.
Aber bei jedem Steinschlag helfen.

junited AUTOGLAS
Kempfen · Mönchengladbach · Viersen · Straelen

De Beukelaer FACTORY OUTLET

**Herbst genießen.
Lieblingskekse
entdecken.
Clever sparen.**

**10%
Gutschein**

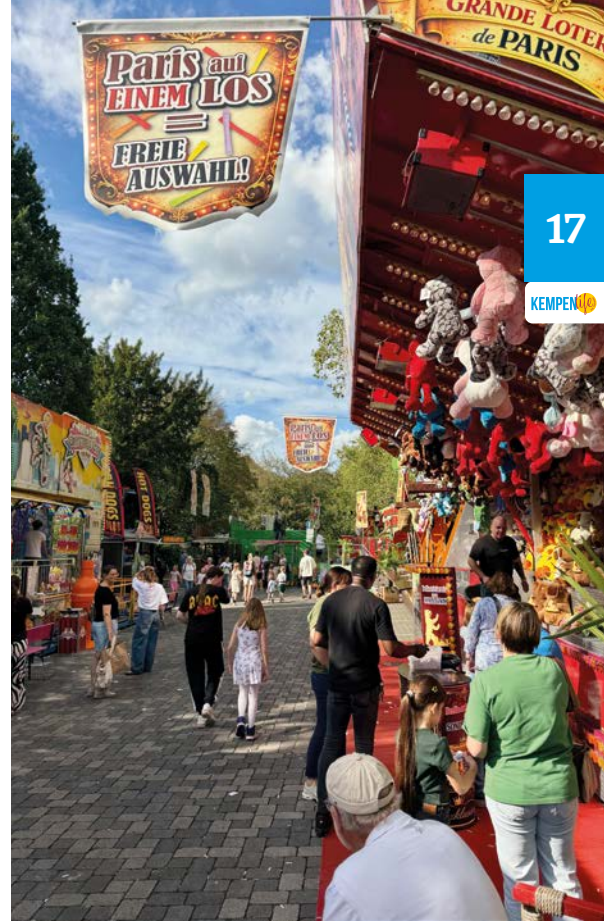
bei einem Einkauf ab 10 € Warenwert. Bitte VOR der Bezahlung vorlegen. Nur ein Gutschein pro Person. Für den Einkauf in unseren FACTORY OUTLETS, nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsgutscheinen und weiteren Preisaktionen. Keine Barauszahlung. Auf den Kauf von Gutscheinkarten wird kein Rabatt gewährt. Gültig bis: 31.12.2026 KE | 09-26

De Beukelaer FACTORY OUTLET Kempfen
Arnoldstraße 62 · 47906 Kempfen · www.debeukelaer.com/outlet

BUNTES KIRMESTREIBEN

Vom 11.-15. September war in Kempen Herbstkirmes. Wir waren am 15. September mit der Kamera dabei und haben ein paar bunte Schnappschüsse gesammelt. (tob) Alle Fotos: Tobias Stümges







Simon Rupp auf der großen Leinwand

Ob RTL-Produktion, Netflix-Film oder nun erstmals die große Kinoleinwand. Simon Rupp aus St. Hubert hat in den vergangenen Jahren bereits einige Erfahrungen als Schauspieler gesammelt. Der 27-Jährige, der mit dem Down-Syndrom lebt, stand inzwischen für seinen ersten Kinofilm vor der Kamera. Und das nächste Engagement läuft bereits. Aktuell dreht Rupp für einen RTL-Krimi.

Simon Rupp bei der Premiere am 31.08. im Mathäser Filmpalast zu „Das gewisse Etwas“. Foto: DPA Picture Allianz

KEMPEN life berichtete bereits 2023 über den damals 23-jährigen St. Huberter und seine große Leidenschaft für die Schauspielerei. Zu diesem Zeitpunkt hatte Simon bereits in mehreren Produktionen vor der Kamera gestanden.

Seinen Anfang nahm die Schauspielerei eher zufällig. Über Kontakte beim Schwimmen wurde Simon im Jahr 2020 darauf aufmerksam gemacht, sich für eine Rolle in der RTL-Produktion „Weil wir Champions sind“ von Constantin Television zu bewerben. Das Casting war erfolgreich. An der Seite von Wotan Wilke Möhring spielte er „Matze“, einen von neun geistig beeinträchtigten Basketballspielern, die gemeinsam um den Meisterschaftstitel kämpfen.

Während des Casting für „Weil wir Champions sind“ lernte Simon seinen späteren Schauspiel-Coach und Casting Director Sven Harjes kennen. Weitere Castings folgten und schließlich wurde der St. Huberter für die Rolle des „Paule“ in Peter Thorwarths Actionfilm „Blood & Gold“ ausgewählt. Für die Netflix-Produktion stand er an 15 Drehtagen in Tschechien vor der Kamera.

Nun folgt für Simon Rupp der nächste Schritt. Mit 27 Jahren ist er erstmals seit dem 3. September in einem Kinofilm mit dem Titel „Das gewisse Etwas“ zu sehen. Die Dreharbeiten führten ihn dafür nach Bayern. Insgesamt 34 Drehtage standen in Oberammergau und München auf dem Programm.

Die Arbeit begann allerdings schon deutlich früher. Insgesamt zehn Wochen war die Filmcrew in einem Hotel in Bad Bayersoien untergebracht. Dort wurde nicht nur gewohnt, sondern auch intensiv geprobt und gemeinsam an der Produktion gearbeitet.

Für Simon bedeutete der Dreh damit nicht nur eine neue Rolle, sondern auch eine ganz neue Erfahrung. Nach Fernseh- und Streamingproduktionen folgt nun erstmals ein Film, der für die große Leinwand produziert wurde.

Dass seine Schauspielkarriere damit noch längst nicht beendet ist, zeigt bereits das nächste Engagement. Aktuell steht Simon erneut vor der Kamera. Für RTL dreht er eine Folge der Krimireihe „Behringer und die Toten“, in der er eine Episodenrolle übernimmt.

Abseits der Filmsets ist der Sport ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Seit vielen Jahren schwimmt Simon in der Behindertensportgruppe der DLRG-Ortsgruppe Grefrath und nahm bereits an Wettbewerben der Special Olympics teil. 2023 gehörte er zu den deutschen Schwimmern bei den Special Olympics World Games in Berlin. (tob)



**TANNHÄUSER
MEDIA GMBH**

INDUSTRIESTRASSE 11 · 41564 KAAST
FON 02 11/504 88 88 · FAX 02 11/50 23 11
eingang@tannhaeuser-druck.de
www.tannhaeuser-druck.de

INDIVIDUELLE WEBLÖSUNG · OFFSETDRUCK · FULLFILLMENT



- Ihre Lackiererei an der Ecke -

**Karosserie- &
Lackierzentrum**

Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair
Parkdellenentfernung • Hagelschäden- und
Lackierungen aller Art • Unfallschäden

info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244
Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen

UNFALL PASSIERT? JETZT SCHNELL HANDELN.

LEISTUNGEN

- Kfz-Gutachten nach Unfall
- Schnelle Terminvergabe
- Begutachtung direkt vor Ort
- Unterstützung bei der gesamten Abwicklung

JETZT ANRUFEN
— KURZFRISTIGE TERMINE MÖGLICH!

📍 Erlengrund 1 | 47906 Kempen
☎ 02152 998 02 41 📠 0176 80574228
✉ info@sachverstaendiger-kempen.de

www.sachverstaendiger-kempen.de

BÄDER UND HAUSTECHNIK PÄPLOW (UG)

Zauberhafte Bäder ... und mehr

Badewanne raus, Dusche rein – zum »Nulltarif«*

Ihr Partner für fugenlose Bäder und ebenerdige Duschen

*mit Zuschuss der Krankenkasse

Marktstraße 117, 47798 Krefeld, Telefon **02151 971897-0**

Max-Planck-Straße 15, 47906 Kempen, Telefon **02152 8925536**

info@baeder-paeplow.de, www.baeder-paeplow.de

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer
Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern kann auch für Sie passende Käufer auswählen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis
Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen Top-Vermarktungs-Chancen
Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

Exklusiv in Kempen für Sie: Anja Melchert
Tel. 0 21 51 - 68 480 64
Mobil 01 72 - 8 08 43 01
E-Mail: anja.melchert@sparkasse-krefeld.de

sparkasse-krefeld.de/immobilien

PR-Advertorial

SEIT FAST 30 JAHREN IM EINSATZ FÜR SICHERE UNTERNEHMEN

Inhaber Manfred Polka ist seit fast 30 Jahren im Einsatz für sichere Unternehmen. Foto: Tobias Stümges

Gebürtiger Kempener Manfred Polka berät Betriebe deutschland- und weltweit in Arbeitsschutz, Umwelt- und Qualitätsmanagement

Wer ein Unternehmen führt, muss heute weit mehr im Blick haben als nur sein Kerngeschäft. Gesetzliche Vorgaben im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie steigende Anforderungen an Qualitätsmanagement und Zertifizierungen stellen Betriebe aller Größen vor immer größere Herausforderungen. Seit nahezu drei Jahrzehnten unterstützt Manfred Polka Unternehmen dabei, genau diese Anforderungen rechtssicher, praxisnah und wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen.

Vom Elektrohandwerk bis zum international gefragten Auditor

Der gebürtige Kempener führt heute die beiden Beratungsunternehmen Polka Qualität und HSE Consulting UG mit Sitz an der Heinrich-Horten-Straße 8d in Kempen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Beate, die als Industriekauffrau das kaufmännische Backoffice verantwortet, betreut er von hier aus Unternehmen in ganz Deutschland sowie internationale Kunden.

Der berufliche Weg von Manfred Polka begann im Elektrohandwerk. Nach seiner Ausbildung in St. Hubert verpflichtete er sich bereits mit 17 Jahren bei der Bundesmarine und sammelte dort wertvolle technische Erfahrungen. Anschließend wechselte der Elektrotechniker in den öffentlichen Dienst und war bei einem großen Energieversorgungsunternehmen am Niederrhein unter anderem für die Bereiche Arbeitsschutz, Umweltschutz und



Elektrosicherheit verantwortlich. Zu seinem Aufgabenbereich gehörten unter anderem Gas-, Wasser- und Stromversorgung, der öffentliche Personennahverkehr sowie die Abfallwirtschaft.

Parallel gründete er bereits 1997 sein erstes Unternehmen. Aus der zunächst nebenberuflichen Tätigkeit entwickelte sich Schritt für Schritt ein erfolgreiches Beratungsunternehmen. Seit 2006 widmet sich Manfred Polka vollständig seiner Selbstständigkeit.

Erfahrung aus zahlreichen Branchen

Heute begleitet der 67-Jährige rund 66 Unternehmen dauerhaft als Berater, Auditor und Fachkraft für Arbeitssicherheit. Sein Kundenkreis reicht vom Handwerksbetrieb über mittelständische Unternehmen bis hin zu international tätigen Konzernen. Im Auftrag der DEKRA Certification GmbH führt er bereits seit 1998 Zertifizierungs- und Überwachungsaudits durch. Zu seinen Auftraggebern zählen Unternehmen unterschiedlichster Branchen – darunter auch namhafte Industrieunternehmen wie die Volkswagen AG oder Thyssenkrupp AG.

Dabei geht es längst nicht nur darum, gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Vielmehr entwickelt Manfred Polka gemeinsam mit seinen Kunden individuelle Managementsysteme, analysiert betriebliche Abläufe, erstellt rechtssichere Dokumentationen und begleitet Unternehmen auf dem Weg zu erfolgreichen Zertifizierungen nach internationalen ISO-Standards.

Individuelle Lösungen statt Standardkonzepte

„Jedes Unternehmen ist anders. Deshalb gibt es bei uns keine Lösungen von der Stange“, sagt Manfred Polka. Gemeinsam mit den Verantwortlichen analysiert er die bestehenden Strukturen, erkennt Optimierungspotenziale und entwickelt passgenaue Konzepte. Ziel ist eine rechtssichere Organisation, die Mitarbeitende schützt, Prozesse verbessert und gleichzeitig wirtschaftlichen Erfolg unterstützt.

Zum Leistungsspektrum gehören unter anderem die Beratung in den Bereichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Qualitätsmanagement, die Einführung und Weiterentwicklung von Managementsystemen, die Durchführung interner Audits, die Begleitung von Zertifizierungen sowie die Erstellung aller erforderli-

chen Dokumentationen und Gefährdungsbeurteilungen. Darüber hinaus ist Manfred Polka als Referent und Fachautor für die Akademie für Sicherheit (ASI) tätig und gibt sein Wissen regelmäßig in Seminaren weiter.

Die Heimat immer im Herzen

Obwohl Manfred Polka heute in Hinsbeck lebt, fühlt sich der gebürtige Kempener seiner Heimat bis heute eng verbunden. Aufgewachsen in St. Hubert, kennt er die Region seit Kindheitstagen und freut sich, sein Unternehmen heute wieder in Kempen führen zu können. Entsprechend engagiert er sich auch in der Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU in Kempen und möchte die wirtschaftliche Entwicklung der Region aktiv mitgestalten.

Mit jahrzehntelanger Erfahrung, hoher fachlicher Kompetenz und einem persönlichen Beratungsansatz ist Manfred Polka heute für viele Unternehmen ein verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um sichere Arbeitsplätze, rechtssichere Organisationen und nachhaltigen Unternehmenserfolg geht.

Polka Qualität & HSE Consulting UG

Inhaber: Manfred Polka

Heinrich-Horten-Straße 8d // 47906 Kempen

Tel.: 02152 8959091 // info@polkasgu.de

www.polkahse.de

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Gesundheits- und Umweltschutz
- Qualitätsmanagement
- ISO-Managementsysteme
- Zertifizierungsbegleitung und Audits
- Gefährdungsbeurteilungen
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Individuelle Unternehmensberatung



Gewinner Oliver Wolgart mit Frau Nicole. Foto: Tobias Stümges

Gewinner Jeckomio

Zusammen mit Veranstalter Peter Hoebertz aus Hüls haben wir in der letzten Ausgabe 3 x 2 Karten für die Veranstaltung „Jeckomio“ am 12. September in Grefrath verlost. Gewonnen haben: Maria Blum, Sabine Jentges und Oliver Wolgart. (tob)

Plausch aufe Couch geht in die 8. Runde

Im „Falko“ auf dem Buttermarkt wird wieder geplaudert. Am **Donnerstag, 1. Oktober**, lädt die SPD Kempen **ab 19 Uhr** bereits zur achten Auflage ihrer Talkreihe „Plausch aufe Couch“ ein. Frauke Dehning-Marwedel, die SPD-Vorsitzende Rita Kratzenberg-Selk und

VEREINSFORUM FÜR EHRENAMTLICHE

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Martin Plum (CDU) lädt Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Engagierte aus dem Kreis Viersen am **Donnerstag, 1. Oktober**, um **19 Uhr** zu einem Vereinsforum ins Cyriakushaus, Markt 10, ein. Zu Gast ist Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE), der über Förderprogramme, Beratungsangebote und weitere Unterstützungsmöglichkeiten für das Ehrenamt informiert. Neben praktischen Fragen rund um Fördermittel, Organisation und die Gewinnung neuer Mitstreiter soll auch ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Austausch bestehen. „Unsere Vereine und die vielen ehrenamtlich Engagierten prägen das Leben in unseren Städten und Gemeinden“, betont Plum. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an martin.plum.wk@bundestag.de erforderlich. (tob)



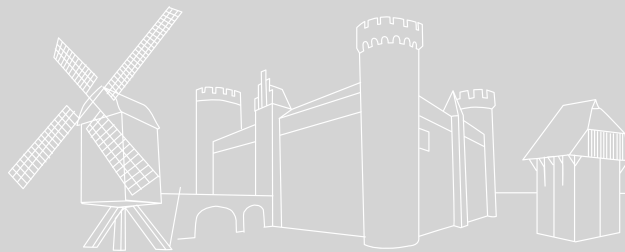
Dietmar Brockes auf der Treppe im Landtag. Foto: James Zabel

Brockes stellt Weichen für Landtagswahl

Die Freien Demokraten (FDP) im Kreis Viersen haben die Weichen für die Landtagswahl am **25. April 2027** gestellt. Mit dabei ist erneut Dietmar Brockes, der bereits seit dem Jahr 2000 dem nordrhein-westfälischen Landtag angehört und als Abgeordneter im Wahlkreis 53 Viersen II unter anderem Kempen vertritt. Der 55-jährige Brüggener ist seit Juni 2022 Sprecher für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft der FDP-Landtagsfraktion. (tob)

Edith E. Stefelmans freuen sich auf einen unterhaltsamen Abend mit interessanten Gesprächen und sicherlich so mancher spannenden Geschichte. In gemütlicher Atmosphäre darf dabei wieder zugehört, geschmunzelt und natürlich geplaudert werden. (red)





GEWINNER WIESN-GAUDI

Zusammen mit der St. Josef Schützenbruderschaft Unterweiden 1612. e.V. haben wir in der letzten Ausgabe 3 x 2 Karten für die Veranstaltung „Wiesn-Gaudi“ am 11. September in Unterweiden verlost. Gewonnen haben: Astrid Koch, Frank Müller und Alexandra Myschik. (tob)



5c des LvD erradelt die meisten Kilometer

Die Klasse 5c des Luise-von-Duesberg-Gymnasiums hat im diesjährigen Schulradeln-Wettbewerb 300 Euro für ihre Klassenkasse gewonnen. Foto: Kreis Viersen

Große Freude am Luise-von-Duesberg-Gymnasium. Die Klasse 5c hat beim diesjährigen Schulradeln mit insgesamt 7.520 Kilometern die meisten Kilometer aller teilnehmenden Klassen im Kreis Viersen erradelt. Dafür wurden die Schüler gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Sarah Kebber auf dem Schulgelände ausgezeichnet und durften sich über 300 Euro für die Klassenkasse freuen. Beim Schulradeln waren Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern vom 22. Juni bis 12. Juli aufgerufen, möglichst viele Wege umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. (tob)



Abbildung der App auf einem Smartphone:
Abbildung: Stadt Kempen

MUSEEN per App entdecken

Seit dem **27. August** können das Kramer-Museum und das Museum für Niederrheinische Sakralkunst auf ganz neue Weise entdeckt werden. Die neue kostenfreie Museums-App bietet drei unterschiedliche Touren, die spannende Einblicke aus verschiedenen Perspektiven ermöglichen. Für Kinder ab sechs Jahren geht es mit der Museumsfledermaus auf Entdeckungstour, die nicht nur das

Museum, sondern von ihren nächtlichen Ausflügen auch Kempen bestens kennt. Ab zwölf Jahren führt Johanna Ida Wilnius, eine Dame aus feinem Haus, durch das Kramer-Museum und weiß so einiges über die Gepflogenheiten vergangener Zeiten und die ausgestellten Objekte zu erzählen. Bei der dritten Tour berichtet der ehemalige Franziskanermönch Pater Paschalis Adams über das frühere Leben im Kloster und die sakrale Sammlung. Diese Tour richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene. Die Inhalte werden ganz einfach über QR-Codes mit dem eigenen internetfähigen Smartphone aufgerufen. Die Nutzung der App ist ebenso kostenfrei wie der Eintritt in beide Kempener Museen. (tob)

Musikalische Brücke zwischen Kempen und Werdau

Eine musikalische Brücke zwischen Kempen und der sächsischen Partnerstadt Werdau schlägt am Tag der Deutschen Einheit die Kempener Organistin Ute Gremmel-Geuchen. Auf Einladung des Werdauer Oberbürgermeisters Sören Kristensen gibt sie am **3. Oktober** ein Orgelkonzert in der dortigen Marienkirche und möchte damit die Verbundenheit von Ost und West sowie den

demokratischen Zusammenhalt würdigen. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy, die allesamt in Leipzig gewirkt haben. So verbindet das Konzert Musikgeschichte mit deutscher Geschichte und zugleich die beiden Partnerstädte Kempen und Werdau. (tob)



Merit Grundeit mit Dr. Martin Plum bei der Vorstellung im letzten Jahr. Bild aus Archiv: Tobias Stümges



Merit stand nicht nur beim Tennis und Golf auf dem Platz, sondern entdeckte vor allem das Eishockey für sich. Als Torhüterin gehörte sie zu einem erfolgreichen Team und durfte sogar auf dem Eis spielen, das auch die Minnesota Wild aus der nordamerikanischen Profiliga NHL nutzen. Foto: privat

Ein Jahr voller neuer Erfahrungen

Dabei begann ihr amerikanisches Abenteuer zunächst alles andere als einfach. Mit ihrer ersten Gastfamilie verstand sich Merit nicht und auch von ihrer Austauschorganisation YFU fühlte sie sich in dieser Situation nicht ausreichend unterstützt. Schließlich wechselte sie die Familie und zog zu einer Schulfreundin. Eine Entscheidung, die für Merit zum Wendepunkt wurde. „Mit der neuen Gastfamilie habe ich mich super verstanden“, erzählt die Tönisbergerin. Besonders zu ihrer Gastschwester entwickelte sich eine enge Verbindung, die auch nach ihrer Rückkehr geblieben ist.

Eishockey auf dem Eis eines NHL-Teams, Nordlichter über Minnesota, Wasserski auf dem See und Freundschaften, die bis heute geblieben sind. Hinter Merit Grundeit liegt ein außergewöhnliches Jahr. Die 17-jährige Schülerin des Luise-von-Duesberg-Gymnasiums verbrachte als Stipendiatin des Parlamentarischen Patenschafts-Programms ein Austauschjahr im US-Bundesstaat Minnesota. Nun ist sie zurück in Kempen und hat jede Menge Erinnerungen im Gepäck.

Schnell fand die Kempenerin auch in der Schule Anschluss. Besonders beeindruckt haben sie die Offenheit der Menschen, das Verhältnis zu den Lehrern und das Miteinander im amerikanischen Schulalltag. Viele Freundschaften aus dieser Zeit bestehen bis heute.

Eine wichtige Rolle spielte dabei der Sport. Merit stand nicht nur beim Tennis und Golf auf dem Platz, sondern entdeckte vor allem das Eishockey für sich. Als Torhüterin gehörte sie zu einem erfolgreichen Team und durfte sogar auf dem Eis spielen, das auch



Merit Grundei mit ihrer
Gastschwester Maddie im
Disneyland. Foto: privat

die Minnesota Wild aus der nordamerikanischen Profiliga NHL nutzen. Hinzu kam der Besuch des „Hockey State“, bei dem die besten Mannschaften Minnesotas aufeinandertreffen.

Auch das Leben in ihrer Gastfamilie bot Erfahrungen, die Merit aus Kempen so nicht kannte. Das Haus lag direkt an einem See, die Familie besaß ein eigenes Boot und Merit lernte Wasserski und Wakeboard fahren. Football- und Baseballspiele, der Prom und zahlreiche Schulveranstaltungen gehörten ebenso zu ihrem neuen amerikanischen Alltag.

VIELE SEITEN DER USA KENNENGELERNT

Während ihres Austauschjahres blieb es längst nicht bei Minnesota. Merit reiste unter anderem nach Arizona, Kalifornien, Florida, South Dakota und Washington D.C. In der amerikanischen Hauptstadt kam sie im Rahmen ihres Stipendiums auch mit Politikern ins Gespräch. Disneyland und die Universal Studios standen ebenso auf dem Programm wie Besuche bei NHL- und Baseballspielen. Zu den besonderen Naturerlebnissen gehörten für sie die Nordlichter in Minnesota.

Als Teilnehmerin des Parlamentarischen Patenschafts-Programms war Merit zugleich Junior-Botschafterin Deutschlands. Sie leistete gemeinnützige Arbeit und stellte ihren Mitschülern in einem Vortrag Deutschland und das Leben hierzulande vor. Nach ihrer Rückkehr tauschte sie sich mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Plum, der während ihres Aufenthaltes ihre parlamentarische Patenschaft übernommen hatte, und LVD-Schulleiter Benedikt Waerder über ihre Erfahrungen aus.

Inzwischen hat für Merit wieder der Schulalltag in Kempen begonnen. Aufgrund ihrer guten Leistungen konnte sie direkt in die Jahrgangsstufe 12, die Q1, einsteigen und verliert durch das Austauschjahr keine Schulzeit.

Ganz abgeschlossen ist das Kapitel USA für sie ohnehin nicht. Vor allem ihre Freunde, ihre Gastfamilie und die Schul- und Sportveranstaltungen vermisst sie. Bereits in den Weihnachtsferien möchte sie deshalb zurückkehren und ihre Gastfamilie besuchen. Auch ein späteres Studium in den Vereinigten Staaten kann sie sich vorstellen.

Zunächst geht es aber am LVD weiter. Auch für die Zeit nach der Schule hat die 17-Jährige, die am 29. Januar volljährig wird, erste Vorstellungen. Anwältin zu werden könnte sie sich ebenso vorstellen wie einen beruflichen Weg im Marketing. (tob)

Heribert Welter

● Sanitär-,
Heizung-,
Elektro-
Installation



● Haustechnik
● Kanalnotdienst
● Notdienst

Telefon 0 21 52/51 2 92
Hotline 0172/21 5389



VOBA IMMOBILIEN eG



Lea Schroeren

Immobilienkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)



Martini Weyers

Bankkauffrau
Geprüfte Immobilienfachwirtin (IHK)
Geprüfte Immobilienbewerterin (EIA)
Immobilienbewerterin (IHK)



Testen
Sie unsere
Wertermittlung
online:

Telefon: 02152-1492148



www.vobaimmo.de



Niederrhein- Kabarett mit Stefan Verhasselt

Foto: Simon Erath

„Vorsicht beim Winken!“

Jetzt mal nicht „Hand aufs Herz“, sondern „Hand in Winkeposition“: Wann haben Sie das letzte Mal gewunken? Ich mein jetzt nicht an der Autobahnbrücke über der A40 bei Wankum, auf dem Weg zum „Kälberstall“, wo wir in Kindheitstagen ja alle immer den LKW-Fahrern zugewunken haben, die dann blinkten und hupten und fast unfreiwillig auf dem Rastplatz „Tommheide“ landeten, der ja immer überfüllt ist. An der Stelle kannst du quasi fast immer sofort „Abwinken“. Übrigens „Autobahnwinken“ wird ja heute auf Brücken wieder gemacht. Winken Sie dann auch immer zurück oder lichterhupen Sie? Ich mach beides. Und die Blagen auf der Brücke haben dann großen Spaß.

Den „Verfolgern“ zuwinken!

Ich weiß noch, wie wir uns auf dem Rücksitz im Auto bei langen Fahrten nach hinten umgedreht und durch die Heckscheibe „dem Verfolger“ zugewunken haben. Oft so lange, bis dass das hinter

uns fahrende Auto uns dann überholt hat, weil der Fahrer vom ganzen Zurückwinken schon lahme Arme hatte und nicht mehr wusste, wo er hingucken sollte.

„Die Zuschauenden“

Ich mein, so wat wäre heute mit der neuen digitalen Autotechnik nicht mehr möglich: Die ganzen Sicherheitssysteme würden ja schon beim Abschnallen des Kindes auf der Rückbank Alarm schlagen, die Displays mit den Ablenkungsfilmen an der Rückseite der Kopfstützen würden – dank eingebauter Kamera – sofort merken, dass die jungen „Zuschauenden“ sich vom Bildschirm abgewendet haben und vier Stimmen würden gleichzeitig ertönen, a) dass keiner mehr guckt, b) dass hinten alle abgeschnallt sind, c) dass der Wagen nun selbstständig in den „Autonom-Modus“ geht, d) dass die Fahrt dadurch mehr und mehr verlangsamt wird und erst auf dem sicheren Seitenstreifen der eigentliche Fahrer, also der Vater der winkenden Blagen, das Steuer wieder selbst übernehmen darf. So. Darauf erst mal ein „Danke für Nichts“!

Winken im Kreisverkehr

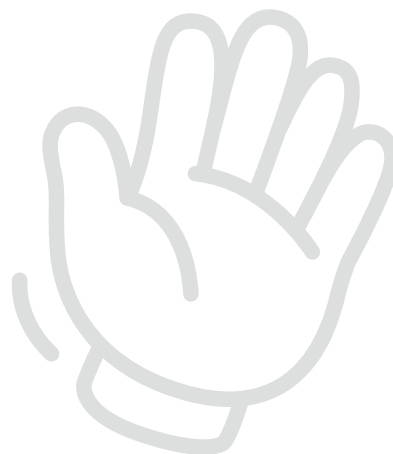
Da lob ich mir doch das Winken an unseren Kreisverkehren in Kempen und eigentlich überall, wo noch Radfahrer „mitkreisen“. Selbst im neuen Kreisverkehr am „Industriering Ost“ wird schon freundlich gewunken. Aber auch hier gilt: Opgelet! Denn das Winken in und an unseren Kreisverkehren führt fast immer zu großen Missverständnissen.

Das kennen Sie doch bestimmt auch: Vor Ihnen fährt ein Auto, und bevor es in den Kreisverkehr einbiegt, hält das Auto plötzlich an und der Fahrer winkt freundlich den Radfahrer über de Straß', obwohl der ja manchmal auch so ein kleines Vorfahrt-achten-Schild vor der Nase hat und deshalb auch brav wartet – was ja schon an sich Seltenheitswert hat. Ich sag' ja immer: Liebe Radfahrer, auch von meinen Steuergeldern wurden für euch extra Radwege gebaut. Für euch wurden auch zusätzliche Verkehrsschilder hingestellt und sogar Ampeln installiert, die farblich immer die richtigen Signale senden: Also einfach alles mal häufiger nutzen.

Aber, wir waren beim Kreisverkehr: Der Fahrer im Auto vor uns winkt dem Radfahrer zu, dass er zuerst rüberfahren soll. Der winkt aber ab und signalisiert, dass der Autofahrer zuerst fahren solle. Dieser Autofahrer ist aber heute besonders gut drauf und winkt dem Radfahrer wieder zurück, dass er nun losfahren soll. Der winkt wieder ins Auto, was aber nun als ein „Danke“ verstanden werden sollte – und jetzt fahren beide los!

Glückwunsch! Aber sie haben et nur gut gemeint. Wirklich!

**Herzlichst,
Ihr Stefan Verhasselt**



schonend - glänzend - sauber

Textilwaschstraße

FÜR EIN SAUBERES GEFÜHL!

Kleever Str. 165 47839 Krefeld www.pins-wash.de info@pins-wash.de Hubertusstr. 11 47638 Straelen

design & konzept: mz .design - krefeld / willich

Genießen Sie jetzt im Goldenen Oktober

unseren Zwiebelkuchen oder unsere frischen und fertigen Salate, Eintöpfe und vieles mehr aus unserem Direktverkauf.

Bauer Funken

bauerfunken.de

Öffnungszeiten Direktverkauf:
Mittwoch: 9–18.30 Uhr
Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr
Samstag: 9–14 Uhr od.
nach tel. Vorbestellung

H. Funken GmbH & Co. KG
Industriering Ost 91 | 47906 Kempen
Telefon: 021 52-914 99-0

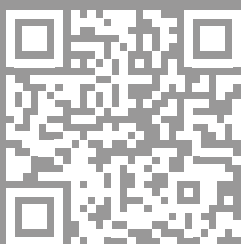


© PANKARZ

**Stefan Verhasselt startet am 20. November
sein neues Kabarettprogramm:
„Best of Niederrhein!“**

Premiere ist im Forum
Corneliusfeld in St. Tönis.
Alle Termine finden Sie auf
der Homepage:

Alle Termine und Infos:
www.stefan-verhasselt.de



Ihr Unternehmen
in Krefeld für

**HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
LÜFTUNG**



www.wtk-waermetechnik.de

Obergath 126 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 - 3195-0

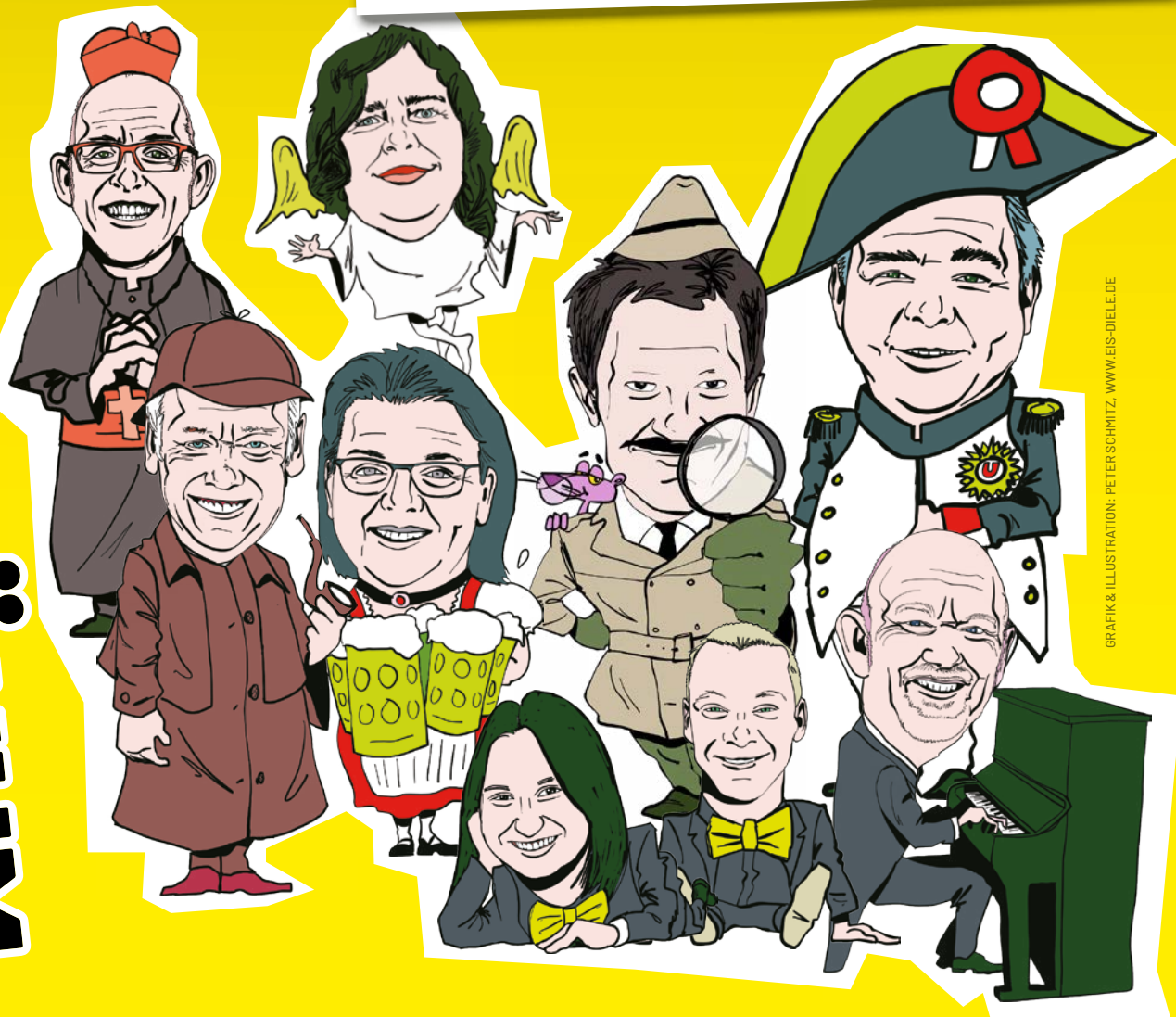
DIE KRAEHE

CHARITY

MADE
— IN —
KREFELD

KABARETT-MUSIK-SATIRE-COMEDY

JUBIKRÄHUM



GRAFIK & ILLUSTRATION: PETERSCHMITZ, WWW.EIS-DIELE.DE

WWW.DIE-KRAEHEN.DE



13. NOV 2026 FORUM ST. HUBERT 20 UHR (KREISLANDFRAUEN VIERSEN EXKLUSIV)

14. NOV 2026 FORUM ST. HUBERT 20 UHR (PRÄSENTIERT VOM VERKEHRSVEREIN KEMPEN)

20./21. NOV 2026 JOSEFSHALLE ANRATH 20 UHR

27./28. NOV 2026 FISCHELNER BURGHOF 20 UHR (ESSEN À LA CARTE MÖGLICH)